# **ZA -Archiv Nummer 2982**

Forsa-Bus 1993

1993

### Beschreibung forsa-Datensatz 1993

# <u>Variablenname</u> 0. Bundeslandnummer bland\$ +--+--+ 0. Regierungsbezirksnummer regbez\$ +--+ 0. Landkreisnummer lkreis\$ +--+--+ 0. Größenklasse der politischen Gemeinde gkl +--+--+ 0. Befragungsgebiet westost Westdeutschland 1 Ostdeutschland

0.	Befragungszeitraum		mon
	Janua	r 93	1
	Februa	r 93	2
	Mär	z 93	3
	Apri	1 93	4
	Ма	i 93	5
	Jun	i 93	6
	Jul	i 93	7
	Augus	t 93	8
	Septembe	r 93	9
	Oktobe	r 93	10
	Novembe	r 93	11
	Dezembe	r 93	12
Ο.	Tagesdatum		dat_day
0.	Jahr		dat_year
0.	Wochentag		wt
	Sonntag 3		
	Montag 2	!	
	Dienstag 3	}	
usw			
	Samstag	,	

1.	Woche	93	1
2.	Woche	93	2
3.	Woche	93	3
4 .	Woche	93	4
5.	Woche	93	5
6.	Woche	93	6
7.	Woche	93	7
8 .	Woche	93	8
9 .	Woche	93	9
10	Woche	93	10
11.	Woche	93	11
12.	Woche	93	12
13.	Woche	93	13
14.	Woche	93	14
15.	Woche	93	15
16.	Woche	93	16
17.	Woche	93	17
18	Woche	93	18
usw. bis 52.	Woche	93	52

0. Laufende Nummer des Tages im Jahr

0. Befragungszeitraum

lfdtag

WOC

1. Welche drei Themen, über die in den Zeitungen, f48as01..10

im Radio oder im Fernsehen in diesen Tagen berichtet wurden, interessieren Sie besonders?

#### ANTWORTEN IN TEXTFELD EINGEBEN

2. Werden sich die wirtschaftlichen Verhältnisse in Deutschland in f50

den kommenden Jahren verbessern, verschlechtern oder werden sie unverändert bleiben?

	verbessern	1	
	verschlechtern	2	
	unverändert bleiben	3	
	weiß nicht	4	
	K.A.	5	
3.	Werden sich Ihre persönlichen Lebensverhältnisse in der nächsten Zeit verbessern, verschlechtern oder werden sie unverändert bleiben?		f6
	verbessern	1	
	verschlechtern	2	
	unverändert bleiben	3	

weiß nicht 4

K.A. 5

4. Was sind Ihrer Meinung nach in Deutschland zur Zeit die drei f49as01..10 größten Probleme?

kein Problem 197

Gerhard Schröder 8

#### ANTWORTEN IN TEXTFELD EINGEBEN

weiß :	nicht	198	
	k.A.	199	
5. Wenn Sie den Bundeskanzler selbst wäh f31 würden Sie sich entscheiden: Für <bjö Gerhard Schröder/ Rudolf Scharping&gt; o</bjö 	rn Engh	olm/	
Rt	udolf S	charping	2
	Hel	mut Kohl	3
für ke	inen vo	n beiden	4
	we	eiß nicht	5
		K.A.	6
	Björn	Engholm	7

## 6. AB 11. MAI 1993

Welche Partei wird denn Ihrer Meinung nach am besten mit den f51 Problemen in der Bundesrepublik fertig?

SPD 1 CDU/CSU 2 FDP 3 Die Grünen 4 Republikaner 5 sonstige 6 keine Partei 7 weiß nicht 8 K.A. 9

# 7. AB 18 JAHRE

Welche Partei haben Sie bei der letzten Bundestagswahl im bw90

Oktober 1990 gewählt?

CDU	1
CSU	2
SPD	3
FDP	4
Grüne/ B 90	5
PDS	6
Republikaner	7
sonstige Partei	8
habe nicht gewählt	9
war nicht wahlberechtigt	10
weiß nicht mehr	11
K.A.	12

# 8. AB 18 JAHRE Und welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre? CDU 1 CSU 2 3 SPD FDP Grüne/ B 90 5 PDS 6 Republikaner 7 Sonstige Partei 96 gehe nicht wählen 97 weiß nicht 98 K.A. 99 S1. Geschlecht ges männlich 1 weiblich 2 S2. In welchem Jahr sind Sie geboren? (bereinigte Variable)

altqn

+--+--+

# S3. Sind Sie zur Zeit erwerbstätig? demo3

1	ja	
2	nein	
3	K.A.	
demo4	. WENN ERWERBSTÄTIG Welche berufliche Stellung trifft auf Sie zu?	S <b>4</b> .
1	Selbständige(r) Landwirt(in) bzw. Genossenschaftsbauer	
2	Akademiker in freiem Beruf	
3	Selbständig (Handel, Handw., Indust., Dienstl.), PGH-Mitglied	
4	Beamter, Beamtin, Richter(in), Berufssoldat(in)	
5	Angestellte(r)	
6	Arbeiter(in)	
7	in Ausbildung	
8	mithelfender Familienangehörige(r)	
9	K.A.	

Welches der folgenden Tätigkeitsmerkmale trifft auf demo5	Ihre
Arbeit am ehesten zu?	
einfache Tätigkeit (z.B. Verkäufer(in),	
Kontorist(in), Stenotypist(in))	1
Roncollsc(in), Scenocypisc(in),	_
nach Anweisung selbständig erledigte,	
schwierige Tätigkeit (z.B.	
Sachbearbeiter(in), Buchhalter(in),	
technische(r) Zeichner(in))	2
verantwortliche Tätigkeit mit	
selbständiger Leistung (z.B. wiss.	
Mitarbeiter, Prokurist,	
Abteilungsleiter, Werksmeister)	3
mit umfassenden Führungsaufgaben und	
Entscheidungsbefugnissen (z.B.	
Direktoren, Geschäftsführer, Mitglied	
des Vorstandes)	4
	-
K.A.	5
K.A. S6. WENN BEAMTER	
S6. WENN BEAMTER Sind Sie im einfachen, mittleren, gehobenen oder höh	5
S6. WENN BEAMTER	5
S6. WENN BEAMTER Sind Sie im einfachen, mittleren, gehobenen oder höh demo6 Dienst tätig?	5
S6. WENN BEAMTER Sind Sie im einfachen, mittleren, gehobenen oder höh demo6 Dienst tätig? einfacher Dienst (bis einschl.	5
S6. WENN BEAMTER Sind Sie im einfachen, mittleren, gehobenen oder höh demo6 Dienst tätig?	5 eren
S6. WENN BEAMTER Sind Sie im einfachen, mittleren, gehobenen oder höh demo6 Dienst tätig? einfacher Dienst (bis einschl.	5 eren
S6. WENN BEAMTER Sind Sie im einfachen, mittleren, gehobenen oder höh demo6 Dienst tätig? einfacher Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister(in))	5 eren
S6. WENN BEAMTER Sind Sie im einfachen, mittleren, gehobenen oder höh demo6 Dienst tätig?  einfacher Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister(in))  mittlerer Dienst (von Assistent(in) bis	5 eren
S6. WENN BEAMTER Sind Sie im einfachen, mittleren, gehobenen oder höh demo6 Dienst tätig?  einfacher Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister(in))  mittlerer Dienst (von Assistent(in) bis einschl. Hauptsekretär(in), Amtsinspektor(in)	5 eren 1
S6. WENN BEAMTER Sind Sie im einfachen, mittleren, gehobenen oder höh demo6 Dienst tätig?  einfacher Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister(in))  mittlerer Dienst (von Assistent(in) bis einschl. Hauptsekretär(in),	5 eren 1
S6. WENN BEAMTER Sind Sie im einfachen, mittleren, gehobenen oder höh demo6 Dienst tätig?  einfacher Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister(in))  mittlerer Dienst (von Assistent(in) bis einschl. Hauptsekretär(in), Amtsinspektor(in)  gehobener Dienst (von Inspektor(in) bis	5 eren 1
S6. WENN BEAMTER Sind Sie im einfachen, mittleren, gehobenen oder höh demo6 Dienst tätig?  einfacher Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister(in))  mittlerer Dienst (von Assistent(in) bis einschl. Hauptsekretär(in), Amtsinspektor(in)  gehobener Dienst (von Inspektor(in) bis einschl. Oberamtsrat/-rätin	5 eren 1

S5. WENN ANGESTELLT

s7.	WENN ARBEITER	
	Welches der folgenden Tätigkeitsmerkmale trifft auf Ihr demo7	9
	Arbeit am ehesten zu?	
	ungelernt	1
	angelernt	2
	Facharbeiter(in)	3
	Vorarbeiter(in), Kolonnenführer(in)	4
	Meister(in), Polier(in), Brigadier(in)	5
	K.A.	6
s8.	WENN NICHT ERWERBSTÄTIG Sagen Sie mir bitte zu welcher der folgenden Gruppen Si demo8 gehören.	9
	Schüler(in)	1
	Student(in)	2
	Rentner(in), Pensionär(in), im Vorruhestand	3
	arbeitslos, Null-Kurzarbeit	4
	Hausfrau/Hausmann	5
	Wehr-, Zivildienstleistender	6
	aus anderen Gründen nicht erwerbstätig	7
	Sonstiges	8

K.A.

# S9. WENN NICHT SCHÜLER Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie? demo9

- ohne Haupt-/Volksschulabschluß 1
  - Haupt-/Volksschulabschluß 2
- Realschulabschluß (Mittlere Reife) 3

Abschluß der Polytechnischen Oberschule

- (8./10.Klasse) 4
- Fachhochschulreife 5
- allgemeine oder fachgebundene
  - Hochschulreife/Abitur 6
  - anderer Schulabschluß 7
    - K.A. 8
- S10. Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie demo10

selbst eingeschlossen? Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder?

 $K.A. = \langle ESC \rangle D$ 

+--+--+

S11. Und wie viele davon sind 18 Jahre und älter ? demo11

+--+--+

S12. Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes demo12

insgesamt? Ich meine damit die Summe, die sich ergibt aus Lohn,

Gehalt, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Rente oder Pension, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversigherungsbeiträge Penhan Sie bitte auch die

Sozialversicherungsbeiträge. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung,

Verpachtung, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu.

#### KATEGORIEN NICHT VORLESEN

(berechnete Variable: einschl. gestützte Nachfrage bei Verweigerung)

	unter	1.000	DM	1
1.000 b	is unter	1.800	D <b>M</b>	2
1.800 b	is unter	2.500	D <b>M</b>	3
2.500 b	is unter	3.500	D <b>M</b>	4
3.500 b	is unter	4.500	D <b>M</b>	5
4.500 b	is unter	5.500	D <b>M</b>	6
5.500 b	is unter	6.500	DM	7
6.500 b	is unter	7.500	DM	8
	7.500 DM	und me	ehr	9
		K	.A.	10

#### S13. Sind Sie Mitglied einer politischen Partei? part1

ja 1nein 2K.A. 3

part2	Welche Partei ist das?	S14.
1	CDU	
2	SPD	
3	Sonstige	
4	K.A.	
wt1	Gewichtung nach Bundesland, Alter/Geschlecht und Bundestagswahlverhalten	t01.
	++++	
wt2	Gewichtung nach Bundesland, Alter/Geschlecht	t02.
	+++	